

NIE WIEDER!

Vor 85 Jahren, am 1. September 1939, begann der Zweite Weltkrieg mit dem Überfall der NS-Wehrmacht auf Polen.



Gestellte Propaganda-Aufnahme der Zerstörung eines polnischen Schlagbaums

Bildquelle: Bundesarchiv, Bild 183-51909-0003 / Hans Sönke / CC-BY-SA 3.0



Vertreibung polnischer Bevölkerung aus dem deutsch besetzten Wartheland, Herbst 1939

Bildquelle: Von Bundesarchiv, R 49 Bild-0138 / Holtfreter, Wilhelm / CC-BY-SA 3.0,



Die Zeitzeugin Ludwika Kot hat als Kind den Überfall der deutschen Wehrmacht, die Besatzung und die „Germanisierung“ und schließlich die Zwangsarbeit in einer Textilfabrik in Gummersbach miterlebt:

<https://www.oberberg-ist-bunt.org/wordpress/bericht-der-zeitzeugin-ludwika-kot-geb-kukielka/>



Anschließend überfielen die Nazi-Truppen Holland, Belgien, Frankreich, im Sommer 1941 die Sowjetunion. So stürzten die Nazis die Welt in den furchterlichsten Krieg, den es je gegeben hat.

Rassismus und Antisemitismus waren grundlegende Bestandteile der NS-Ideologie, so wurden Jüdinnen und Juden zunächst diskriminiert, ausgegrenzt und zur Flucht gedrängt, später deportiert und ermordet. Den Plan, alle jüdischen Menschen in Europa zu vernichten, verfolgten die Nazis in den besetzten Ländern mit grausamer Energie. Sechs Millionen Männer, Frauen und Kinder fielen diesem barbarischen Plan zum Opfer, bevor am 8. Mai 1945 die Mörder endlich besiegt waren. Auch andere, die nicht in das rassistische Schema vom deutschen Arier passten, wurden in den KZs ermordet, darunter eine halbe Million Sinti und Roma.



Foto aus dem „Stroop-Bericht“ über die Niederschlagung des Aufstands im Warschauer Ghetto, Autor unbekannt

Am Ende kam der Krieg dann zurück nach Deutschland, mit dem Ergebnis, dass auch unser Land in Schutt und Asche lag. Fünfzig Millionen Menschen kostete dieser Krieg das Leben - die Hälfte davon in der Sowjetunion.